



Das Team-Hadimec im Trainingslager: v.l.: Florian Salzinger, Bernhard Oberholzer, Alexander Gufler, Michael Baer, Dany Hirs (Teammanager), Simon Wyss, Marco Bertozzi, Elias Schmä. Es fehlen: Mathias Blumer, Tobias Egglin, Michael Randin, Rolf Kobelt und Marco Jimenez. Foto: zvg

Team Hadimec

Das einzige richtige Schweizer Profiteam

Die Radsportgruppe Hadimec kann in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag feiern. Teammanager Dany Hirs hat zudem in derselben Zeit 10 seiner Nachwuchsfahrer in einem Profirennstall untergebracht. Seit zwei Jahren darf sich das Hadimec-Team selbst Profirennstall nennen, wenn auch «nur» in der Kategorie Continental (ehemals GS III).

RAPHAEL NADLER

Nach dem Rückzug des Phonak-Teams ist die Continental-Mannschaft Hadimec das zurzeit einzige wirkliche Schweizer Profi-Team in unserem Land. Zwar gibt es noch das Pro-Tour-Team Astana (13 Millionen Budget), doch dieses ist nur in der Schweiz domiziliert. Die Fäden werden aus Kasachstan gezogen und für die 4 Schweizer im 28-Mann-Kader sind kaum tragende Rollen vorgesehen.

Das ist in der Mannschaft von Dany Hirs anders. Der ehemalige Radprofi setzt bereits

im 10 Jahr kontinuierlich auf den (Schweizer) Nachwuchs und will diesen auch künftig näher an die Spitze heran führen. «Ich zu meiner Zeit hatte niemand, der mir das ABC des Radsports auf hohem Niveau beibrachte», gesteht der Aargauer, «darum machte ich bei den Profis viele Fehler und kam kaum auf einen grünen Zweig.»

Als sportlicher Leiter musste er zwar auch Lehrgeld bezahlen, doch seine Arbeit kann sich sehen lassen. In den letzten 10 Jahren gewannen seine Fahrer nicht nur Meistertitel, Pokale und Trikots. Nein, er verhalf auch 10 Fahrern zu einem Profi-Vertrag (siehe Kasten). Besonders stolz ist er auf

Martin Elmiger (heute AG2r) der den Sprung nach ganz oben geschafft hat. Mitte Januar gewann dieser zudem mit der Tour Down Under (AUS) seine erste Pro-Tour-Mehre-tappen-Rundfahrt.

Grosse Stücke hält Hirs auch auf Michael Schär (Astana), dem U23-Schweizer Meister im Zeitfahren. Er gilt als eine der grossen Hoffnungen im Schweizer Radsports.

Zeit sich lange an den Erfolgen seiner ehemaligen Schützlinge zu freuen hat Hirs aber nicht. Seit letztem Jahr sind seine Fahrer nämlich (teilweise) zu deren Konkurrenten geworden. Hirs und sein Hauptsponsor Hadimec haben eine Profi-Lizenz gelöst. «Die zunehmend erschwerten Startmöglichkeiten in der Schweiz zwangen uns förmlich dazu», sagt Hirs heute.

Bereut haben die Teamverantwortlichen den Schritt nicht, auch wenn die erste Saison keine einfache war. Die bisher erfolgs-

OHNE HADIMEC GÄBE ES KEIN SCHWEIZER PROFI-TEAM MEHR

Hinter der Radsportgruppe Hadimec steht der Mägenwiler Unternehmer Jörg Niedermann. Der CEO des international tätigen Generalunternehmens für Elektronik, das heuer sein 20-Jahr-Jubiläum feiert, ist ein Radsportbegeisterter.

Damit seine Fahrer erfolgreich sein können sorgt er auch für die nötige Infrastruktur. Dazu gehören modernste Rennräder, die vollständige Bekleidung der Fahrer und Betreuer, die Teamautos und die nicht unerheblichen Fahrtkosten an Rennen im In- und Ausland. Über Geld spricht der Unternehmer nicht. Er lässt sich sein Team aber etwas kosten und verrät, dass die Fahrer über Verträge mit attraktiven Prämienmöglichkeiten verfügen.

Um ein Haar hätte Niedermann, der in seinem Unternehmen gegen 120 Mitarbeiter beschäftigt, im Sommer 2006 den Bettel aber hingeschmissen. Der Grund: Der Dopingfall Floyd Landis und seine Ausmasse. Der Unternehmer musste danach wochenlang Gespött und üble Beschimpfungen über sich ergehen lassen. Die Weiterführung des Hadimec-Teams hing an einem seidenen Faden. Nach einer Klausur entschied er sich weiterzumachen. Sehr zur Freude vieler junger Nachwuchsfahrer, die nun im eigenen Land weiterhin eine Perspektive in Richtung Profiradsport haben. (ran)

FOLGENDE FAHRER SCHAFFTEN UNTER DANY HIRS DEN SPRUNG ZU DEN PROFIS:

Martin Elmiger (heute AG2R/Fr),
David Loosli (heute Lampre/It),
Florian Stalder (heute Volksbank-
Voralberg/Ö),
Michael Schär (heute Astana/CH),

Stefan Trafelet (heute VC Mendrisio,
damals Milram-Nachwuchs/De),
Laurent Arn (heute Atlas Romers,
damals Rietumu/Let),
Stefan Richner (Phonak/Sz, zurück-
getreten),
Matthias Braun (Post, zurückgetreten),
Roman Peter (damals Oktos/Fr,
fährt heute erfolgreich Bike-Rennen),
Sascha Urweider (Phonak/Sz, zurück-
getreten).

verwöhnten Hadimec-Fahrer brachten 2006 kaum Siege nach Hause. «Einige haben gesehen, dass der Weg an die Spitze noch weiter ist, als die paar Meter, die sie jeweils nach dem Sieger ins Ziel kommen.»

Das Team Hadimec startet mit 12 Fahrern (davon 5 Neuen) in die zweite Continental-Saison. Prominentester Neuzug ist sicherlich der Junioren Schweizer Meister Michael Baer aus Cham. Der 19-Jährige gewann im 2005 unter anderem das Rennen Pavé de Roubaix (Fr). Diese Strecke von 106 km entspricht dem Schlussteil des Profirennens Paris-Roubaix.

Neu sind auch Marco Jimenez, die beiden Italiener Marco Bertozzi und Alexander Gufler, sowie der Deutsche Florian Salzinger. Der GP des Kantons Aargau in Gippingen und die Schweizer Meisterschaft in Brugg gehört für die Hadimec-Mannschaft 2007 zu einem der Saisonhöhepunkte. Die junge Mannschaft erhält aber auch viele Startmöglichkeiten im Ausland. Dany Hirs und seine Fahrer haben sich in der Vergangenheit einen guten Namen gemacht. Man darf gespannt sein, wer als nächster Fahrer den Sprung in einen Pro-Tour-Equipe schafft.



Steve Grossenbacher (links) und Mathias Blumer im Gespräch mit Rennorganisator Marco Canonica.



Prominentester Neuzug im Hadimec-Team:
Michael Baer, Junioren Schweizer Meister
2006.

TEAM HADIMEC - UCI CONTINENTAL TEAM 2007

Teammanager: Dany Hirs (Neuenhof).

Sportliche Leiter: Alfio Pedrucci (Gordola). Lion Remonti (Varese, It). Mathias Oertle, (St. Gallen). Carlo Lazzati (Corbetta, It). Sandro Poltera (St. Gallen).

Die Fahrer:

Michael Baer, 1988, Cham, (neu).

Marco Bertozzi, (It), 1981, Urbania (neu).

Mathias Blumer, 1984, Wattwil.

Tobias Egli, 1986, Adlikon.

Alexander Gufler, (Ita), 1983, Gargazon (neu).

Marco Jimenez, 1982, Lausanne (neu).

Rolf Kobelt, 1986, Herisau.

Bernhard Oberholzer, 1985, Hefenhofen.

Michael Randin, 1985, Orbe.

Florian Salzinger, (Ger), 1983, Freiburg (neu).

Elias Schmäh, 1986, Wädenswil.

Simon Wyss, 1984, Neuenhof.

Abgänge: Peter Andres (85). Danilo Colombo (ITA, 82, Rücktritt). Steve Grossenbacher (82, Rücktritt). Peter Oeschger (82). Marcel Schilliger (82, Rücktritt). Michael Sherer (USA, 80). Josef Soukup (CZE, 81). Michael Schär (Liberty Seguros/Phonak/Astana).

Kontakt: Hadimec Cycling Group

Dany Hirs, Chrüzlibergweg 16, 5432 Neuenhof

Telefon +41 56 406 45 14, Mail: dhirs@hispeed.ch, Internet: www.cycling-hadimec.ch

Teambesprechung im Freien.

